

Ⓩ[16288] Soeben ist erschienen:

Die Geschichtsquellen des Bisthums Münster

V. und VI. Band:

Hermannia a Kerssenbroch

Anabaptistici Furoris

Monasteriam inclitam Westphaliae metropolim
evertentis

historica narratio.

Im Auftrage des Vereins für vaterländische Geschichte und Altertumskunde
herausgegeben von

Dr. H. Detmer.

464* und 997 Seiten. Gr. 8°. Preis 36 M.

Die Bedeutung des Kerssenbrochschen Werkes, des eingehendsten und wichtigsten, das uns in zusammenhängender Darstellung eine Schilderung der religiösen und sozialen Bewegungen in Münster in der Zeit von 1525 bis 1536 bietet, geht weit über den Rahmen rein lokalen Interesses hinaus. Zwar ist Münster der Mittelpunkt für die gesamte Erzählung Kerssenbrochs; aber wie die Entwicklung der damaligen Verhältnisse in der westfälischen Bischofsstadt nicht nur die nächste und fernere Umgebung, sondern schliesslich auch das ganze Reich in Mitleidenschaft zog, so wird eine Beschreibung derselben aus einer Zeit, die den Ereignissen noch nahe stand, und von einem Manne, der einen Teil des Berichteten als Kind selbst erlebte, gewiss auf allgemeine Beachtung Anspruch erheben dürfen. So ist denn auch Kerss.'s Buch viel und ausgiebig herangezogen worden, und es wird stets benutzt werden müssen, wenn es sich um die Erkenntnis und Würdigung der wiedertäuferischen Bewegung überhaupt und speziell in Deutschland handelt.

Der Ausgabe ist eine ausführliche Einleitung vorausgeschickt, die den äusseren, bewegten Lebensgang Kerssenbrochs schildert, die Schulverhältnisse in Münster zu jener Zeit einer genaueren Untersuchung unterzieht und zum ersten Male an der Hand der Akten den grossen Prozess beleuchtet, in den Kerssenbroch wegen seiner Wiedertäufergeschichte mit dem Münsterschen Stadtrate verwickelt wurde. Ein umfangreiches Schlusskapitel geht näher auf die sämtlichen Werke Kerssenbrochs ein.

Münster i. W. **Theissing'sche Buchhandlung.**

Verlagsbuchhandlung Carl Marhold

in Halle a. S.

Ⓩ[16451] Die 1. April-Nummer der

Zeitschrift

für

Heizungs-, Lüftungs- und Wasserleitungstechnik.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachgenossen, insbesondere der Herren

Bauinspektor **Beraneck**,
Leiter des stadtbauamtlichen
Bureau für Heizung u. Lüftung
in Wien,

Dr. **E. Glinzer**,
Oberlehrer der Gewerbe-
und Baugewerkschule in
Hamburg,

Arthur Oelwein,
k. k. Oberbaurat u. Professor
an der k. k. Hochschule für
Bodenkultur in Wien,

Regierungs-Baumeister a. D. **H. Winterstein**,
Stadtbauinspektor in Charlottenburg,

herausgegeben von

Prof. Dr. Wiebe,

Mitglied der Physikal.-Techn. Reichsanstalt.
Charlottenburg, Goethestr. 87.

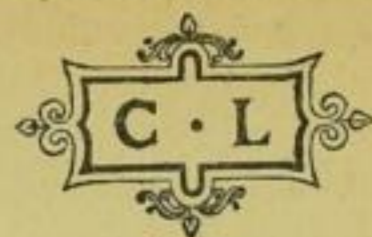
O. H. Erich,

Civil-Ingenieur.
Hamburg, Büschstrasse 6.

eignet sich infolge des hervorragenden textlichen Inhaltes besonders zu Propagandazwecken.
Ich stelle Exemplare derselben hierzu gratis zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Halle a. S.

Carl Marhold.



Ⓩ[16452]

La

Revue de Paris

(7. Jahrgang)

Inhalt der No. 7 vom 1. April 1900:

Georges Rodenbach, Le mirage.

Victor Bérard, L'empirisme anglais.

Pierre de Ségur, L'émigration à Bruxelles.
(1654-1660.)

Auzias-Turenne, Le roi du Klondike.
(2^e partie.)

Frédéric Masson, L'aiglon.

Louis Bertrand, Flaubert et l'Afrique.

Auguste Pavie, Comment je devins ex-
plorateur (fin).

Gustave Geffroy, Van Dyck à Londres.

Preis der Nr. 2 fr. 50 c. ord.

Abonnement: 9 M netto pro Quartal.

Mit nächster Nummer beginnen wir
mit dem Abdruck des neuen, mit
grosser Spannung erwarteten Romans
von **G. d'Annunzio**, **Le feu!**

Zur Gewinnung neuer Abonnenten
und zum Einzelverkauf geben wir gerne
einzelne Nummern in Kommission!!

Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel
zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Paris und Leipzig.

Calmann-Lévy.

Ⓩ[16520] In meinem Selbstverlage
erschien soeben:

Hedwig von Brandenburg

Kulturhistorischer Roman

nach archival. Quellen aus der letzten
Hälfte des 16. Jahrhunderts

Preis 3 M

à cond. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %,

1 Probeexpl. für Leihbibliotheken etc.

bar mit 40% Rabatt.

Das nach archival. Akten — aus
der Wolfenbüttler Bibliothek entlehnt
— streng historisch bearbeitete Werk
wird überall, speziell bei jedem **Braun-
schweiger**, Anklang und Freunde
finden. Ich bitte die verehrlichen
Sortimentsbuchhändler, die sich für das
Werk verwenden wollen, namentlich alle
Handlungen in der **Residenz Braun-
schweig** und im **Braunschweiger
Lande**, direkt mit mir in Verbindung
zu treten, da ich über Leipzig nicht
verkehre.

Braunschweig, Bohlweg 20.

Henriette Hassel.